

Filterlos holt Streicher und Bläser auf die Bühne

MEILEN Das Einweihungsfest für den neuen Dorfplatz in Meilen am Freitagabend erhält einen musikalischen Höhepunkt. Die Mundartrockband Filterlos gibt ein Konzert – zusammen mit Streich- und Blasmusikern.

Das Zentrumsprojekt Mezzetino beendet in Meilen eine 57-jährige Leidensgeschichte. So lange musste der Bezirkshauptort auf seinen Dorfplatz warten. Ausserdem wurde das Gemeindehaus komplett umgebaut und erweitert. Morgen Freitag und Samstag wird das 33,6-Millionen-Franken-Werk eingeweiht.

Höhepunkt des Fests ist ein Konzert am Freitagabend. Gleich nach dem offiziellen Einweihungsakt, der um 21 Uhr stattfindet, wird die einheimische Mundartrockband Filterlos die Bühne besetzen – aber nicht alleine. Eine für diesen Anlass zusammengestellte Formation aus Streich- und Blasinstrumentalisten sowie Chorstimmen werden Filterlos morgen begleiten.

Mit der «Meilemer Hymne»

The Strings ist ein Streichmusikensemble um die Cellospicilerin Sarah Cohen. Darin spielen multimusikalisch erfahrene und klassisch ausgebildete Streichinstrumentalisten. Der Blärsatz der Spooky Fun Connection wird von Klarinetist und Saxofonist Isam Shéhade angeführt. Leila Elmer und the Gold Coast Ghetto Chicks sind für die stimmliche Verstärkung verant-



Musikalisches Multikulti: Die Proben für das gemeinsame Konzert von vier Gruppen sind vielversprechend verlaufen.

zvg

wortlich. So sollen die Rocksongs durch das Mitwirken von 24 Meilemer Musikerinnen und Musikern aus den verschiedens-

ten musikalischen Stilrichtungen neu interpretiert werden. Dazu zählt auch die «Hymne» von Sänger Thomas Steiger, der

Lokalhit «Meile, mis Dihei». Dass Steiger auch (parteiloses) Mitglied des Meilemer Gemeinderats ist, macht diesen

gemeinsamen Auftritt noch zusätzlich speziell.

di

www.filterlos.ch

FESTPROGRAMM

Mezzetino, das neue Dorfzentrum von Meilen, ist Anlass für ein zweitägiges Eröffnungsfest.
Freitag, 21. August
7.30–14 Uhr: Wochenmarkt.
9.30–10.15 Uhr: Sternmarsch von Kindern und Eröffnung des Kinderspielplatzes.
10.30–20 Uhr: Kinderspielplatz mit Karussell, Gumpizelt, Schminken etc.

Ab 11 Uhr: Festwirtschaft.
13–18 Uhr: Offene Türen im Gemeindehaus.
13–18.45: Musikalische Unterhaltung mit Veteranenmusik, Singing Sparrows und Jugendmusikschule Pfannenstiel.
13–20 Uhr: Ausblick aus 20 m Höhe von einer Hebebühne.
19.15–20 Uhr: Mezzetino-Show von Meilemer Detaillisten auf

dem Laufsteg.
21 Uhr: Einweihungsakt.
21.15–22.30 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit Filterlos und «Verstärkung».
23–00.30 Uhr: Folk mit Anna Känzig.
Samstag, 22. August
9–12 Uhr: Offene Türen im Gemeindehaus.
Ab 9 Uhr: Festwirtschaft.

9–12 Uhr: Ausblick aus 20 m Höhe von einer Hebebühne.
10–10.30: Empfang der Schützen vom Eidgenössischen Schützenfest.
10.30–11.30 Uhr: Frühschoppen-Platzkonzert mit dem Musikverein Meilen.
10.30–12 Uhr: Ausklang des Fests mit einem Glas eines heimischen Tropfens. zsz

Anlässe

KÜSNACHT

Senioren an der Chilbi

Der Verein Senioren für Senioren von Küsnacht-Erlenbach-Zumikon lädt alle Mitglieder am Chilbimontag zum ungezwungenen Schwatz bei einem Zvieri ein. Seit vielen Jahren findet der «Chilbi-Höck» für die Seniorinnen und Senioren von Küsnacht statt. Das Ziel der Einladung ist die Geselligkeit, das gegenseitige Kennenlernen, der Austausch von Gedanken über Freuden (und Sorgen) der älteren Generation oder einfach die Belebung des Dorflebens. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. e

Montag, 24. August, 15 bis 17 Uhr, im Festzelt des Fussballclubs Küsnacht (Alte Landstrasse). Weitere Informationen: 044 912 08 13, www.seniorenfuersenioren.ch.

HOMBRECHTIKON

Ökumenischer Chilbigottesdienst

Am 30. August um 10.30 Uhr findet auf der Scooterbahn der Chilbi Hombrechtikon ein Gottesdienst zum Thema «Chilbi-Leichtigkeit» statt. Mit dabei ist Marco Gottardi & The Silver Dollar Band. Mit stimmungsvoller Countrymusik gehen die Teilnehmer der Frage nach, was das Leichte im Leben ausmacht und was uns dabei Halt gibt, dass wir die Bodenhaftung nicht verlieren. Im Anschluss an den Höck offeriert die Kirchengemeinde einen Apéro auf dem Chilbi-gelände. e

Sonntag, 30. August, 10.30 Uhr, Chilbiplatz, Hombrechtikon.

Nachruf

Abschied von einer kreativen Fotografin

Am 6. August verstarb die Fotografin Silvia Luckner im 58. Lebensjahr. Mit ihr hat die ZSZ eine engagierte Kollegin verloren.

Eine grosse Trauergemeinde hat vergangene Woche in Zürich Abschied genommen von Silvia Luckner (1957–2015). Die gebürtige Stadtzürcherin war ursprünglich Psychiatriepflegerin, ehe sie sich

Mitte der Achtzigerjahre in der Gruppe autodidaktischer Fotografinnen und Fotografen (GAF) zur Fotografin ausbildete. Anschliessend arbeitete sie als Pressefotografin unter anderem für die WOZ und den «Tages-Anzeiger». Für Silvia Luckner war Fotografie mehr als ein Brotberuf, sie war eine Leidenschaft, die sie auch als Gestalterin von Ausstellungen und als Dozentin auslebte. Als politisch sehr inter-

essierter Mensch engagierte sich Silvia Luckner stark für die Rechte der Arbeitnehmenden. In der Gewerkschaft Syndicom leitete sie als Co-Präsidentin den Branchenbereich Presse und elektronische Medien.

2011 übernahm Silvia Luckner ein Teilzeitpensum bei der «Zürichsee-Zeitung». Seither war sie mit ihrer Kamera rund um den See anzutreffen. Sei es

bei einem Spatenstich, in einem Wahllokal oder auf einem Fussballplatz. Silvia Luckner hat das regionale Leben in all seinen Facetten festgehalten und sie hat mit ihrer Arbeit die ZSZ während vier Jahren mitgeprägt. Nach kurzer schwerer Krankheit ist Silvia Luckner am 6. August im Alter von 58 Jahren gestorben. Die «Zürichsee-Zeitung» verliert mit ihr eine kreative und engagierte Kollegin. bg



Silvia Luckner. mma

ANZEIGE

TIM GULDIMANN
Der Internationalrat.
timguldemann.ch

Und in den Ständerat Daniel Jositsch – Für alles, was Recht und gerecht ist.

ANZEIGE

schuetzen-sie-ihr-haus.ch

SCHADEN-GEWITTER

GVZ GEBÄUDEVERSICHERUNG
KANTON ZÜRICH

SICHERN & VERSICHERN

Bei Gewitter drohen neben intensiven Regenfällen auch heftige Sturmböen und Hagelschlag. Mit wenig Aufwand können Sie Ihr Haus vor Schäden bewahren. Erfahren Sie mehr unter www.schuetzen-sie-ihr-haus.ch